

Aufklärungsaktion Pink Cube - Mit dabei als Breast Cancer Survivor

Leicht nervös nähere ich mich mit dem Tram der Station Stadelhofen und atme erleichtert auf, als ich bereits durchs Fenster den Pink Cube erkennen kann. Zumindest weiss ich jetzt, wo die Aktion stattfinden wird.

Zielstrebig gehe ich auf eine Frau zu, welche das T-Shirt der Breast Friends von EUROPA DONNA trägt, und stelle mich vor. Bevor ich mich versehen kann, halte ich bereits einen Flyer für Früherkennung von Brustkrebs in der Hand und werde gebeten, mich in die Reihe der Wartenden zu stellen. «Nein, ich will keine Untersuchung, ich helfe mit und bin Teil des Teams!» kläre ich das Missverständnis auf.

Ja, ich bin das erste Mal mit dabei, man / Frau kennt mich nicht. Doch bald schon gibt es Gelegenheit, sich etwas näher kennen zu lernen, denn um diese Zeit sind noch nicht viele Leute unterwegs.

Mit der Zeit lerne ich, mutig auf Frauen zuzugehen und auch diejenigen anzusprechen, welche sich mit den Kopfhörern von der Aussenwelt abzuschirmen scheinen.

Erstaunlicherweise sind es gerade diese, welche dankend einen Flyer entgegennehmen oder neugierig stehen bleiben. Sobald ich mich mit einer Interessierten ins Gespräch vertiefe, schaltet sich die engagierte Gynäkologin ein. Und ich bin wieder frei für neue Passantinnen und Passanten.

Nicht nur Frauen, ja auch Männer kommen mit etlichen Fragen auf uns zu. Die kostenlose Untersuchung wird rege in Anspruch genommen und die damit verbundene Wartezeit geduldig getragen.

Im Verlauf des Tages nimmt die Schlange der Wartenden zu. Die Aktion interessiert! Sie soll junge Frauen ermutigen, ihrem Körper zu vertrauen und die Selbstuntersuchung regelmässig zu machen.

Und wenn ich mit meinem Einsatz ein paar wenigen Frauen diese Wichtigkeit mitgeben konnte, dann bin ich sehr glücklich!

Katharina Friederich

